

**PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT
HEIDELBERG
der DPV / IPV e.V.**

**VERANSTALTUNGS-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS**

Sommersemester 2015

**Vangerowstraße 23, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 / 167723, Fax: 06221 / 180197
DPV.Hd-Ka@t-online.de
www.hdka.dpv-psa.de**



Heidelberg
Vangerowstraße 23

PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT

HEIDELBERG

der DPV / IPV e.V.

**VERANSTALTUNGS-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS**

Sommersemester 2015

13.4.2015 – 17.7.2015

Vangerowstraße 23, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 / 167723, Fax: 06221 / 180197
DPV.Hd-Ka@t-online.de
www.hdka.dpv-psa.de

Vorstand des Institutes

Vorsitzende	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller
Stellvertretende/r Vorsitzende (und Delegierter für die DGPT)	Dr. phil. Stefanie Wilke, Dipl.-Psych. Dipl.-Psych. Thomas Fröhlich
Schatzmeisterin	Dr. med. Gabriele Kortendieck-Voll
Leiter des örtlichen Ausbildungsausschusses	Michael Gingelmaier, Arzt

Weitere Funktionsträger

Mitglieder im zAA der DPV	Michael Gingelmaier, Arzt Dipl.-Psych. Brigitte Pahlke
Mitglieder des GV der DPV	Vorsitzender des Instituts und öAA-Leiter Michael Gingelmaier, Arzt
Ärztlicher Weiterbildungsleiter	Dr. phil. Edgar Fieberg, Dipl.-Psych.
Psychologische Weiterbildungs- leiter/in	Dipl.-Psych. Heike Stiefel
Dozentenvertreter	Dr. rer. med. Norbert Matejek, Dipl.-Psych.
Vertreter der Supervisoren	Dr. phil. Stefan Hinz, Dipl.-Psych.
Vorlesungsverzeichnis	Dipl.-Psych. Christian Bischoff
Fortbildungsplanung	Dr. phil. Karl-Friedrich Braun, Dipl.-Psych.
Leiter der Ambulanz	Dr. med. Karl Metzner
Öffentlichkeitsarbeit	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller
Stellvertreter (DGPT-Delegierter)	Dr. phil. Daniel Weimer, Dipl.-Psych.
Vertreter d. Hochschulkommission	Prof. Dr. med. Rainer Holm-Hadulla
Weiterbildung psychoanalytische Sozial - u. Kulturtheorie (SuK)	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller
Beisitzer f.d. Ermittlungs- ausschuss DPV	Dipl.-Psych. Suse Köbner-Jäger und Dipl.-Psych. Christa Schilp
Archivbeauftragter	Michael Gingelmaier, Arzt
Kandidatenvertreter	Dipl.-Psych. Silke Borchardt und Dr. phil. Christine Köhler, Dipl.-Psych.
Webmaster	Dipl.-Psych. Thomas Fröhlich
Bibliothek	Dipl.-Psych. Christian Bischoff

Sekretariat

Veronika Neumann
Bärbel Luppe
Vangerowstr. 23
69115 Heidelberg

Bürozeiten

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
Tel.: 06221 / 16 77 23
Fax: 06221 / 18 01 97

Mail: DPV.Hd-Ka@t-online.de

Das Psychoanalytische Institut **Heidelberg** ist ein Institut der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), die Mitgliedsgesellschaft in der der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV ist).

Seine **Aufgaben** sind die Pflege, Weiterentwicklung und Vermittlung der von Sigmund Freud begründeten Wissenschaft der Psychoanalyse und ihrer Anwendung.

Das Psychoanalytische Institut Heidelberg ist außerdem ein Institut in der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT), dem Dachverband für alle Psychoanalytiker verschiedener Richtungen. Es ist von Ärztekammer, Kassenärztlicher Vereinigung (KV/KBV) und Psychotherapeutenkammer als Weiterbildungsinstitut für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie anerkannt. Die Anerkennung als Ausbildungsinstitut nach dem Psychotherapeutengesetz (PTG) ist zum 01.10.2000 erfolgt.

Die **Aus- und Weiterbildung** am Psychoanalytischen Institut Heidelberg entspricht

- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung,
- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT),
- der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg und den Psychotherapie-Vereinbarungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung,
- der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung nach § 8 des Psychotherapeutengesetzes mit vertiefter Ausbildung in psychoanalytisch begründeten Verfahren (tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie).

Weitere Informationen über die Weiterbildungsrichtlinien, die Veranstaltungen für Gasthörer und die Ambulanz finden sich auf der Homepage des Instituts und können im Sekretariat des Institutes angefordert werden. Bewerbungsanfragen für die Ausbildung können an den Leiter des örtlichen Ausbildungsausschusses unter der Adresse des Institutes oder per E-Mail gerichtet werden.

Die DPV bietet eine „**Weiterbildung Psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie**“ an. Sie richtet sich an Akademiker solcher Berufsgruppen, die die psychoanalytische Methode in ihrem Arbeitsfeld anwenden können, z.B. an Philosophen, Pädagogen, Lehrer, Juristen, aber auch an Ärzte, Psychologen

und andere Teilnehmer der Weiterbildung. In Absprache mit den Dozenten ist mit Ausnahme der kasuistischen Seminare die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Institutes möglich. Weitere Informationen hierzu auf der Homepage der DPV.

Darüber hinaus bietet das Psychoanalytische Institut Heidelberg **Fortbildungsveranstaltungen** an:

- die Dienstag-Abend-Reihe für Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Diplompsychologen und andere an der Psychoanalyse Interessierte,
- das Forum Aktuelle Psychoanalyse für Studenten verschiedener Fachrichtungen.

Beide sind bei der Landesärztekammer bzw. Psychotherapeutenkammer BW zur Zertifizierung angemeldet.

Im Verbund mit anderen psychoanalytischen Instituten in Heidelberg stehen Mitglieder unseres Institutes im Rahmen der **Psychoanalytisch-Psychotherapeutischen Institutsambulanzen (PsIA)** für Diagnostik, Krisenintervention, Kurzzeittherapie, Beratungsgespräche und Langzeittherapie bzw. für die Vermittlung von Therapieplätzen zur Verfügung.

Sekretariat (PsIA): Tel.: 06221 / 18 43 45
Di 16:30–19:30 und Do 9:30-11:30 Uhr
Homepage: <http://www.psia-heidelberg.de>

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Institutsräumen jeweils um 20:30 Uhr statt.

1. LEHRVERANSTALTUNGEN

Obligatorisch ist die telefonische Anmeldung beim Dozenten oder im Sekretariat.

Montag

Psychoanalytisches Fallseminar (PTG B2, B3, B6))
(13 Doppelstunden = 26 Unterrichtseinheiten/UE)
Beginn: 13.4.2015

M. Liepmann:
13.4.2015

R. Holm-Hadulla:
20.4.2015

U. Michel-Keller/G. Irmeler/S. Wilke:
27.4. und 11.5.2015

E. van Quekelberghe/E. Th. Haas/G. Kortendieck-Voll:
18.5. und 8.6.2015

R. Vogt:
15.6., 22.6. und 29.6.2015

W. Balzer:
6.7., 13.7. und 20.7.2015

Erstinterviewseminar (PTG A4, A9, B1, B2, B6)
(8 Doppelstunden = 16 UE)

B. Pahlke/H. Heymanns:
27.4., 18.5., 8.6. und 15.6.2015

A. Zitzelsberger-Schlez/C. Bischoff:
22.6., 29.6., 6.7. und 13.7.2015

Dienstag

Erstinterviewseminar (PTG A4, A9, B1, B2, B6)
(4 Doppelstunden = 8 UE)

E. Berberich:
14.4., 21.4., 5.5. und 12.5.2015

Psychotherapeutisches Fallseminar (A9, B2, B4, B5)
(4 Doppelstunden = 8 UE)

S. Wilke:
9.6., 16.6., 23.6. und 30.6.2015

M. Gingelmaier/S. Hinz:

Psychoanalyse und Sexualität (A5, B1, B3)
(2 Doppelstunden = 4 UE)
21.4. und 12.5.2015

Lit.:
Sigusch, V.: Die neosexuelle Revolution. Psyche 1998, S. 1192-1234
Freud, S.: Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie (1905). GW V, S. 27-145

Anmeldung bei den Dozenten

M. Weinhold-Metzner:

„Bonjour Monsieur Gauguin“: Zur Bedeutung des Blicks

Fortlaufendes Seminar über Kunst-Betrachtung (A5, A6)

(2 Doppelstunden = 4 UE)

28.4. und 5.5.2015

Für Teilnehmer, Kandidaten und Mitglieder

Literatur bei der Dozentin

Grundbegriffe der Psychoanalyse (A1, A2, A12):
(2 Doppelstunden = 4 UE)

E. v. Quekelberghe:
Projektive Identifizierung
19.5. und 14.7.2015

C. Rothenburg:
Psychoanalytische Krankheitslehre (A2.1, A4, B1, B6):
Borderline-Persönlichkeits-Organisation
(Teil 3/3 = 2 UE):
7.7.2015

Lit. s. Teil 1/3 und 2/3

Mittwoch

R. Vogt:

Zur Theorie und Technik der Traumdeutung (A1, A12, B3, B5)

(5 Doppelstunden = 10 UE)

15.4., 29.4., 13.5., 10.6. und 15.7.2015

Anmeldung und Literatur beim Dozenten

B. Terhoeven:

Psychoanalytische Krankheitslehre (A2.1, A4, B1, B3-5):

Zwangsstörungen

(3 Doppelstunden = 6 UE)

22.4., 20.5. und 1.7.2015

C. Rothenburg:

Psychoanalytische Krankheitslehre (A2.1, A4, B1, B6):

Borderline-Persönlichkeits-Organisation

(Teil 1/3 und 2/3 = 4 UE)

6.5. und 17.6.2015

Lit.:

Volkan, V.: Die Erweiterung der psychoanalytischen Behandlungstechnik (2010), Kap. 21, 22 und 23.

Anmeldung beim Dozenten. Die Kenntnis der angegebenen Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Seminars vorausgesetzt.

Grundbegriffe der Psychoanalyse (A1, A2, A12)

(2 Doppelstunden = 4 UE):

B. Pahlke/H. Heymanns:

Das Unbewusste bei Freud, Klein, Bion

24.6. und 8.7.2015

2. FORT- UND WEITERBILDUNG

2.1. „Erster Donnerstag im Monat“

Wissenschaftliche Sitzungen für Mitglieder und Kandidaten
unseres Instituts und Gäste

Ort: Räume des Instituts (wenn nicht anders angegeben)

Beginn: 20.30 Uhr

19.3.2015

Elisabeth van Quekelberghe/Eberhard Th. Haas:

Julia Kristeva: Dieses unglaubliche Bedürfnis zu glauben

Moderation: Karl-Friedrich Braun

7.5.2015

Irene Misselwitz (Jena):

**25 Jahre Mauerfall – gruppenanalytische Reflexionen einer
ostdeutschen Grenzgängerin**

Moderation: Carl Rothenburg

2.7.2015

Thema wird noch bekannt gegeben

- 2.2. Die öffentliche Vortragsreihe im Hörsaal der Medizinischen Psychologie, Bergheimer Straße 20 wird im WS 2015/2016 mit dem Themenschwerpunkt **Psychoanalyse und psychoanalytische Therapie der Psychosen** fortgesetzt.

2.3. Fallgruppen (von der KV anerkannte Qualitätszirkel)

Heidelberg: - jeden letzten Montag/Monat
- jeden 3. Dienstag/Monat
- mittwochs monatlich (S. Köbner-Jäger u.a.)

Heidelberg / Mannheim: dienstags

Landau: dienstags

2.4. Supervisionsgruppen

Supervision mit **Helmut Hinz**
jeden 2. Monat, samstags
Ort: Bruchsal
Moderator: R. Hofmann/M. Gingelmaier

Kasuistisch-technisches Seminar mit David Taylor
6 Termine/Jahr, samstags
Ort: Heidelberg
Kontakt und Information: M. Weinhold-Metzner

2.5. Arbeitsgruppen

B. Naendrup/P. Vollrath:
**Konzepte und Entwicklungen der Psychoanalyse anhand
ausgewählter Literatur;** mit Fallbesprechungen
Ort: Karlsruhe
Zeit: freitags nach Absprache, 6-8 Termine pro Jahr
Information: Bernhild Naendrup

2.6. Arbeitsgruppen und Seminare für Mitglieder zusammen mit IPP und IPHD

G. Bürckstümmer/E. Haas:
Psychoanalyse und Religion
 Ort: wechselnd in beiden Instituten
 Zeit: mittwochs alle zwei Monate
 Information: E. Haas

K. Eberhardt-Rittmann / M. Heiming / H. Heymanns / J. Konietzko / M. Knoke / N. Matejek / Th. Müller / Ch. Rothenburg:
Psychoanalyse und Psychose
 Ort: IPP
 Zeit jeden ersten Montag im Monat
 Information: H. Heymanns, N. Matejek

A. Gabriel / P. Gabriel / Th. Reitter / R. Rumpeltes:
Technische Probleme beim psychoanalytischen Arbeiten mit Übertragung und Gegenübertragung
 Ort: IPHD
 Zeit: 20:30 Uhr
 Arbeitskreis I : jeweils am 1. Mittwoch im Monat fortlaufend
 Arbeitskreis II: jeweils am 3. Montag im Monat fortlaufend
 Information: U. Witassek

S. Köbner-Jäger u.a.:
Fachlektüre Arbeitskreis
 für Kandidaten und Mitglieder der DPV, des IPP und des IPHD
 Information: S. Köbner-Jäger, E-Mail: koebner.jaeger@gmx.de

Arbeitsgruppe: Ambulanzverbund und Integrierte Versorgung
 (zusammen mit Psychosomatischer Universitätsklinik, IPP, HIT, IPHD und VVPN)
 Zeit: 6 Treffen im Jahr
 Information: C. Bischoff / G. Hess / K. Metzner
 K. Metzner / R. Rumpeltes / D. Weimer:

Wissenschaftliche Standards in der Psychoanalyse (A11, A12, B2)

Der Arbeitskreis soll der Information über und der Weitergabe von Erfahrungen in den berufs- und sozialrechtlich relevanten Gremien dienen. Ziel ist die Sicherung des bisher Erreichten und dessen Fortentwicklung, was von vitalem Interesse für die Zukunft der jetzigen Generation von Mitgliedern und Kandidaten ist. Die Vergangenheit hat deutlich gemacht, wie nötig und lohnenswert das Engagement ist.

Für Kandidaten und Mitglieder der DPV, des IPP, HIT und IPHD

Ort: DPV-Institut

Zeit: 20:30 Uhr

4-6 Termine jährlich

nächster Termin: 20.5.2015

Information: K. Metzner / D. Weimer

3. KOOPERATION MIT DEM IPP und dem IPHD

In Kooperation mit dem IPP und dem IPHD wird den Kandidaten und Mitgliedern unseres Instituts die unentgeltliche Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen angeboten. Das vollständige Semesterprogramm für das SoSem 2015 ist der Homepage des IPP (www.ipp-heidelberg.de) und des IPHD (www.iphd.de) zu entnehmen. Die Anerkennung der Seminare ist jeweils beim Ausbildungsleiter des Instituts zu erfragen.

4. SITZUNGEN

Mitgliederversammlung	09.07.2015
Semestervollversammlung	23.07.2015
örtlicher Ausbildungsausschuss	25.06.2015 17.09.2015
Kandidatenversammlung	16.07.2015
Dozentenversammlung	22.09.2015

Anmeldeschluss für Vorkolloquium und Kolloquium bei der Frühjahrstagung der DPV ist der 30.05.2015

PTG-Prüfung

nach Rücksprache und Anmeldung bei E. Fieberg

5. PSYCHOANALYSE & FILM

Psychoanalytiker und Psychoanalytikerinnen kommentieren Filme

Eine gemeinsame Reihe von:

- Heidelberger Institut für Tiefenpsychologie e.V. (HIT)
- Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie HD-Mannheim e.V. (IPP)
- Psychoanalytisches Institut Heidelberg (DPV/IPA)

weitere Informationen: www.pschoanalytische-ressourcen.de

Heidelberg, Gloria/Gloriette

Programm April bis Oktober 2015

Beginn jeweils 20:00 Uhr

Einführung zum Film vor Beginn und Gelegenheit zur Diskussion im Anschluss an die Vorstellung.

Tel. Kartenreservierung empfohlen!

Gloria: Tel.: 06221 – 253 19, Email: gloria@cinevent.de

Mi 29.04.15 **Nymphomaniac Vol 1**

20:00 Uhr DK, D, F, BE, GB 2013, 122 Min., R.: Lars von Trier
Sexualität zwischen Sehnsucht und Selbstzerstörung
vorgestellt von S. Zettl

Mi 20.05.15 **HER**

20:00 Uhr US 2013, 126 Min., R.: Spike Jonze
Liebe in Zeiten der Digitalisierung –
Wenn ein Mann sich in ein weibliches Computerprogramm verliebt
vorgestellt von H. Däüker

Mi 24.06.15 **MIDNIGHT IN PARIS**

20:00 Uhr US 2011, 94 Min., R.: Woody Allen
Auf der Suche nach der verlorenen Zeit...
vorgestellt von G. Schneider u. M. Schilp

Juli + August: **SOMMERPAUSE!**

Mi 30.09.15 **GRAND BUDAPEST HOTEL**

20:00 Uhr US/D 2013, 100 Min., R.: Wes Anderson

In einem bonbonbunten Operettenstaat mehrten sich die Zeichen des herannahenden Faschismus

vorgestellt von L. Janus

Mi 28.10.15 **SILVER LININGS**

20:00 Uhr US 2012, 122 Min., R.: David O. Russell

Psychische Erkrankungen und ihre Behandlung im Film

vorgestellt von Ch. Pop

Arielle, Rapunzel & Co. - Filmanalyse von Kinder- und Jugendfilmen

So 12.4.15 **DIE EISKÖNIGIN - VÖLLIG UNVERFROREN.**

Ein Film über menschliche Kälte und zwei Schwestern, die sie besiegen.

(Renzel)

So 21.6.15 **OSTWIND**

Mit mutig-vertrauensvollem Sprung in unendliche Weiten. Ein Film über die Entfesselung weiblicher Kraft.

(Peters)

6. KONGRESSE / TAGUNGEN / VERSAMMLUNGEN

2015

- | | |
|----------------|--|
| 25.04.2015 | Heidelberg
Bion-Symposium zu Ehren von Erika Krejci |
| 30.04.2015 | Berlin
Verleihung des Sigmund-Freud-Kulturpreises
2015 an Georges-Arthur-Goldschmidt |
| 04.-06.6.2015 | Kassel
DPV-Frühjahrstagung |
| 22.-25.7.2015 | Boston
IPA-Kongress |
| 14.-18.09.2015 | Frankfurt
Sommeruniversität Psychoanalyse 2015 |
| 16.-18.10.2015 | Heidelberg
6. British-German-Colloquium |
| 19.-21.11.2015 | Bad Homburg
DPV-Herbsttagung |

7.1. Bibliothek

Den aktuellen Zeitschriften- sowie Bücherbestand der Institutsbibliothek kann man sich von der internen Seite der Institutshomepage zur persönlichen Verwendung herunterladen (Homepage aufrufen, mit Benutzername und Passwort die interne Seite öffnen, Dateien anklicken und auf den eigenen PC laden; einmal jährlich erfolgt ein Update).

7.2. Stiftung der DPV

Die als gemeinnützig anerkannte Stiftung der DPV freut sich jederzeit über Spenden unter dem Stichwort „*Projekt: Kandidatenförderung*“. Sie steht bei entsprechenden Voraussetzungen für Stipendien an Kandidaten zur Verfügung. Hinweise beim Ausbildungsleiter.

Bankverbindung:

Stiftung der DPV - Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Bremen
BLZ: 290 906 05
Konto: 000 626 52 51.

7.3. Internet-Zugänge

EPF:	www.epf-eu.org	IPV:	www.ipa.org.uk
Institut:	www.hdka.dpv-psa.de	DGPT:	www.dgpt.de
DPV:	www.dpv-psa.de		

Auf der DGPT-Seite findet man unter der Rubrik Wissenschaft die interessantesten „*Psycho-News-Letter*“ von Michael B. Buchholz.

Psychoanalytische Ressourcen im World Wide Web (Parfen Laszig) Newsletter

Der **Newsletter** ist ein kostenloser eMail-Informationssdienst für Psychoanalytiker/innen, Ausbildungskandidat/innen, psychotherapeutisch arbeitende Kolleg/innen und interessierte »Laien«. Versendet werden Informationen zur aktuellen Berufspolitik, Forschungsergebnisse, Ankündigungen regionaler, nationaler und internationaler Tagungen sowie Hinweise auf (psychoanalytisch) relevante Veröffentlichungen in Presse, Rundfunk und Fernsehen.

In der aktuellen Fassung besteht die Möglichkeit, sich für Nachrichten aus bestimmten **Kategorien** anzumelden. Die **Anmeldung** erfolgt über ein **On-**

lineformular

(»Newsletter« → »An-/Abmelden«) auf der Webseite www.parfen-laszig.de
LEHRANALYTIKER (einschließlich Supervision tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien und Analysen):

Balzer, Dr. med., Werner; **Detig-Kohler**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Christina;
Holm-Hadulla, Prof. Dr. med., Rainer; **Liepmann**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Mirjam;
Michel-Keller, Dipl.-Psych., Ute; **Pahlke**, Dipl.-Psych., Brigitte; **Schneider**,
 Dr. phil., Dipl.-Psych., Gerhard

LEHRANALYTIKER (für Bewerbungsinterview und Supervision tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien und Analysen):

Berberich, Dr. med., Eva; **Gingelmaier**, Arzt, Michael; **Haas**, Dr. med., Eberhard;
Munzinger-Bornhuse, Dr. med., Hildegard; **Vogt**, Dr. med., Barbara;
Vogt, Prof. Dr. phil., Rolf; **Zitzelsberger-Schlez**, Dipl.-Psych., Angelika

SUPERVISION niederfrequenter Therapien (tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien)

Bölle, Dr. med., Martin; **Braun**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Karl-Friedrich; **Fieberg**,
 Dr. phil. nat., Edgar, Dipl.-Psych.; **Fröhlich**, Dipl.-Psych. Thomas;
Hahn, Dipl.-Psych., Angelika; **Heymanns**, Dr. med., Hanno; **Hinz**, Dr. phil.,
 Dipl.-Psych., Stefan; **Matejek**, Dr. rer. med., Dipl.-Psych., Norbert; **Metzner**,
 Dr. med., Karl; **Quekelberghe van**, Dipl.-Psych., Elisabeth; **Weimer**, Dr. phil.,
 Dipl.-Psych., Daniel; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-Psych. Stefanie; **Witassek**, Dr.
 med., Ute; **Ziegler**, Dr. med., Christina

DOZENTEN IN DIESEM SEMESTER

(vollständige Dozentenliste im Sekretariat)

Balzer, Dr. med., Werner; **Berberich**, Dr. med., Eva; **Bischoff**, Dipl.-Psych.,
 Christian; **Fröhlich**; Dipl.-Psych., Thomas; **Gingelmaier**, Arzt, Michael;
Haas, Dr. med., Eberhard; **Heymanns**, Dr. med., Hanno; **Hinz**, Dr. phil.,
 Dipl.-Psych., Stefan; **Holm-Hadulla**, Prof. Dr. med., Rainer; **Irmeler-Drechsler**,
 Dr. med., Gudrun; **Kortendieck-Voll**, Dr. med., Gabriele; **Liepmann**, Dr. phil.,
 Dipl.-Psych., Mirjam; **Metzner**, Dr. med., Karl; **Michel-Keller**,
 Dipl.-Psych., Ute; **Pahlke**, Dipl.-Psych., Brigitte; **van Quekelberghe**, Dipl.-
 Psych., Elisabeth; **Rothenburg**, Dr. med., Carl; **Terhoeven**, Dr. med., Bern-
 hard; **Vogt**, Prof. Dr. phil., Rolf; **Weimer**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Daniel;

Weinhold-Metzner, Dr. med., Martina; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefanie; **Zitzelsberger-Schlez**, Dipl.-Psych., Angelika